

Ortsgemeinde Monreal

Sitzung-Nr.: 074/OGR/018/2018

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat	<b>Sitzung am</b> Montag, 30.07.2018
<b>Sitzungsort:</b> im Viergiebelhaus	<b>Sitzungsdauer</b> von 19.30 Uhr bis 20.20 Uhr

**Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister

Schmitz, Karl

1. Beigeordneter

Theisen, Thomas

Beigeordneter

Becker, Ingo

Ratsmitglieder

Braun, Michael

Brück, Michael

Freund, Klaus

Knechtges, Klaus

Konzer, Peter

Scholz, Philipp

Unterbörsch, Sybille

Weyers, Jürgen

Schriftführerin

Rathmann, Kathrin

**entschuldigt fehlen:**

Ratsmitglieder

Becke, Daniel

Haferkamp, Markus

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 23.07.2018 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 30/2018 vom 26.07.2018.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO gegeben ist.

Änderung zur Reihenfolge oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beschlossen.

## **T A G E S O R D N U N G :**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Zustimmung zur Annahme einer Spende
2. Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Gemarkung Monreal, Flur 2, Flurstück 48/27;  
- Einvernehmenserteilung gem. § 36 BauGB i.V.m. § 31 Abs. II BauGB
3. Antrag auf Rückbau eines Pflanzbeetes in der Untertorstraße
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

### **Öffentliche Sitzung**

#### **1 Zustimmung zur Annahme einer Spende**

---

Die Lions-Stiftung Mayen, Bürresheimer Straße 33, 56727 Mayen hat der Ortsgemeinde Monreal am 07.03.2018 eine Spende in Höhe von 3.000,00 € für die Hilfe für Katastrophen-Opfer (Spende Hochwasserschäden der OG Monreal) zukommen lassen.

Der Ortsgemeinderat genehmigt einstimmig die Annahme folgender Spende:

Lions-Stiftung Mayen, Bürresheimer Straße 33, 56727 Mayen in Höhe von 3.000,00 € für die Hilfe für Katastrophen-Opfer (Spende Hochwasserschäden).

## **2 Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Gemarkung Monreal, Flur 2, Flurstück 48/27; - Einvernehmenserteilung gem. § 36 BauGB i.V.m. § 31 Abs. II BauGB**

---

Der Ortsgemeinde Monreal liegt ein Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Monreal, Weiherdamm, Flur 2, Flurstück 48/27, vor.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „In dem Weyer“. Die Zulässigkeit beurteilt sich daher nach § 30 BauGB.

Die Bauherren möchte das Vorhaben abweichend vom Bebauungsplan errichten / herstellen.

Das geplante Vorhaben verstößt offensichtlich gegen die Festsetzungen des Bebauungsplanes. Das Vorhaben soll mit einer Drempelhöhe von 1,25 m realisiert werden. Gemäß den textlichen Festsetzungen ist eine max. Drempelhöhe von 0,80m vorgegeben. Entsprechender Befreiungsantrag mit Begründung liegt dem Bauantrag bei.

Gemäß § 31 Abs. 2 BauGB kann von den Festsetzungen des Bebauungsplans befreit werden, wenn

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und wenn
  - die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und
  - wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Ortsgemeinderat hat hierzu über das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zu beraten und zu beschließen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, zum Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in 56729 Monreal, Flur 2, Flurstück 48/27, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

## **3 Antrag auf Rückbau eines Pflanzbeetes in der Untertorstraße**

---

Ein Anwohner aus dem Zehnthof stellt den Antrag an die Ortsgemeinde Monreal, das Pflanzbeet gegenüber der Gemeindestraße Zehnthof an der Untertorstraße 19 teilweise zurückzubauen.

Betroffen ist ein Teilstück des Pflanzbeetes, das über die Gartenmauer in die Gemeindestraße hineinragt.

Das ca. 20 cm herausragende Stück befindet sich im Eigentum der Gemeinde.

Der Rückbau würde Kosten in Höhe von ca. 500 € brutto verursachen.

Nach erfolgter Aussprache lehnt der Ortsgemeinderat den Antrag einstimmig ab.

## **4 Mitteilungen**

---

### **4.1 Förderprojekt Kommunalrichtlinie 2018**

Vorerst nicht mehr weiter verfolgt werden kann eine Umrüstung der Beleuchtung der Mehrzweckhalle auf energiesparende Leuchtmittel. Zwar hatte sich die Ortsgemeinde zu einem Förderprogramm angemeldet, konnte aber alleine die für eine Förderung festgesetzte Mindestzuwendung nicht erreichen. Lediglich eine weitere Kommune hatte sich zu den Fördermaßnahmen innerhalb der Verbandsgemeinde angemeldet. Das Volumen beider Gemeinden reichte nicht um im Förderprojekt berücksichtigt zu werden. Ohne Förderung ist eine Umrüstung der Beleuchtung der Mehrzweckhalle nicht wirtschaftlich.

### **4.2 Schäden am Boden der Mehrzweckhalle**

Inzwischen behoben wurden Schäden am Boden der Mehrzweckhalle wo sich Fugen geöffnet hatten.

### **4.3 Sanierung Dach der Mehrzweckhalle**

Das undichte Dach der Mehrzweckhalle soll im Herbst vollständig saniert werden. Wie sich herausgestellt hat, werden entgegen bisheriger Annahmen Dachelemente und Lichtkuppeln nicht wieder verwendet werden können. Zudem wurden die Feuchtigkeitsschäden inzwischen beziffert. Für die damit verbundene Verteuerung sollen die im Zivilverfahren unterlegenen Beklagten herangezogen werden. Das Oberlandesgericht hatte festgestellt, dass „weitergehende Schäden“ von den Beklagten zu tragen sind.

### **4.4 Holzvermarktung**

Wegen kartellrechtlicher Bedenken wird sich Landesforsten zum Jahresende aus der gemeinsamen Holzvermarktung zurückziehen. Das Forstamt wird damit das Holz der Gemeinde nicht mehr verkaufen können. Diese Aufgabe übernimmt künftig die kommunale Holzverkaufsorganisation mit Sitz in Hillesheim. In Rheinland-Pfalz wird es künftig fünf solcher Holzverkaufsorganisationen geben. Alle anderen bisher vom Forstamt durchgeführten Leistungen wie die Waldbewirtschaftung werden auch künftig vom Forstamt durchgeführt. Der Verkauf von Brennholz verbleibt ebenso bei der Ortsgemeinde.

### **4.5 Braunsheck**

Eine Verbesserung der steilen Einfahrt zur Braunsheck neben dem Friedhofsparkplatz wird im Rahmen von Reparaturarbeiten des WVZ an der Wasserleitung nicht möglich sein.

### **4.6 Renaturierung Trillbach**

Die Verbandsgemeinde hat vom Land Rheinland-Pfalz eine Förderzusage unter anderem für die Renaturierung des Trillbaches erhalten. Die Mittel können bis Mitte November 2019 abgerufen werden, so dass die geplanten Maßnahmen am Trillbach alsbald umgesetzt werden können.

#### **4.7 Änderung des Flächennutzungsplans**

In Weiler-Niederelz ist ein heilpädagogischer Bauernhof geplant. Aus diesem Grund möchte die Verbandsgemeinde den Flächennutzungsplan ändern und eine Sonderbaufläche ausweisen. Monreal als Nachbargemeinde hat zu diesem Planungsverfahren keine Stellungnahme abgegeben da Belange der Ortsgemeinde nicht tangiert werden.

#### **4.8 Breitbandausbau**

Nachdem ein Förderprogramm zum Breitbandausbau neu aufgelegt wurde, hat die Ortsgemeinde alle außerhalb der Ortslage befindlichen und unterversorgten (weniger als 30 Mbit/s verfügbare Leistung im Downstream) Anwesen für eine Förderung angemeldet. Sollte der Ausbau nach einer Markterkundung und einer Kostenermittlung ins Programm aufgenommen werden, ständen Fördermittel von 90 Prozent (Bund 50 %, Land 40 %) zur Verfügung. 10 Prozent müsste die Ortsgemeinde tragen. Ob der Ausbau erfolgen wird, steht also noch nicht fest.

#### **4.9 Verkehrsunfall mit Flucht**

Beim Wenden mit einem Lkw wurde ein Straßenschild am Ortseingang in der Bahnhofstraße beschädigt. Der Verursacher entfernte sich ohne sich um den Schaden zu kümmern. Ein Verkehrsteilnehmer fotografierte den Anhänger, an dem das Kennzeichen gut zu lesen ist. Allerdings ist das Kennzeichen nicht ausgegeben. Die Polizeiinspektion Mayen hat Ermittlungen aufgenommen.

#### **4.10 Holzbrücke am Waldlehrpfad marode**

Aufgrund eines Rückstaus von Wasser wegen einer Verstopfung unter der Landesstraße ist die ohnehin in einem schlechten Zustand gewesene Holzbrücke am Waldlehrpfad auf halbem Weg nach Polcher Holz abgetrieben. Eine Reparatur lohnt nicht. Es wurde entschieden, die Wegeführung ein wenig zu ändern womit eine Brücke künftig nicht mehr erforderlich sein wird.

#### **4.11 Ausfahrt Braunsheck**

Die Ortsgemeinde hat beim Landesbetrieb Mobilität angefragt, ob an der Ausfahrt der Braunsheck (aus dem „Neuland“ kommend) auf die L 98 ein Verkehrsspiegel zur Verbesserung der Verkehrssicherheit angebracht werden kann.

#### **4.12 Parkverbot für große Fahrzeuge auf dem Marktplatz**

Diskutiert wurde darüber ob sich die Ortsgemeinde dafür einsetzen soll, auf dem Marktplatz das Parken für Fahrzeuge über 2,8 t zulässigem Gesamtgewicht verbieten zu lassen. Hierzu gab es keine Entscheidung.

#### **4.13 Termine**

Der Waldbegehung mit dem Revierförster Leo Kaiser ist für Samstag, den 08. September geplant.

Am Freitag, dem 21. September wird der Seniorennachmittag im Sportlerheim stattfinden.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist für die 39. Kalenderwoche Ende September vorgesehen. Dann sollen nach der Submission die Aufträge zur Sanierung des Daches der Mehrzweckhalle vergeben werden.

Für Oktober 2018 wird ein Arbeitsaktionstag des Ortsgemeinderates sowie freiwilliger Helfer angedacht.

#### **4.14 Kommunalwahl 2019**

Die Kommunalwahl wird am 25. Mai 2019 zusammen mit der Europawahl durchgeführt werden. Bei der Kommunalwahl werden die Gemeinderäte neu gewählt; ebenso der Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin.

Ortsbürgermeister Karl Schmitz kündigte an, nicht mehr für eine weitere Legislaturperiode zu kandidieren.

Einige Gemeinderatsmitglieder erklärten sich bereit, für den Fall ihrer Wahl, wieder für den Gemeinderat zur Verfügung zu stehen.

Da nach heutigem Stand keine Partei mit einer Liste zur Wahl antreten wird, erfolgt ein Aufruf an alle Interessierte, die sich vorstellen können, im Gemeinderat mitzuarbeiten, sich beim Ortsbürgermeister zu melden.

Weil derzeit kein Interessent für das Amt des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin bekannt ist, wird auch diesbezüglich aufgerufen.

## **5 Einwohnerfragestunde**

---

Da hierzu keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin